

FRAGEBOGEN

Wir bitten Sie, diesen Fragebogen ausgefüllt an uns zu retournieren (OBDS Salzburg, Strubergasse 1, 5020 Salzburg). Gerne lassen wir Ihnen, wenn Sie dies wünschen, die Ergebnisse unserer Umfrage zukommen (Bitte ggf. Email an salzburg@sozialarbeit.at schicken). Vielen Dank für Ihre Hilfe!

1	Geschlecht	<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich
2	AbsolventIn Sozak oder FH	<input type="checkbox"/> DSA <input type="checkbox"/> Mag (FH)
3	Alter	<input type="checkbox"/> unter 25 <input type="checkbox"/> 25 - 34 <input type="checkbox"/> 35 – 44 <input type="checkbox"/> 45 – 54 <input type="checkbox"/> über 54
4	Wird in Ihrem Betrieb/Amt nach öffentlichem Gehaltsschema, nach BAGS-Kollektivvertrag oder frei verhandelbar entlohnt? <small>(Sollten Sie zwei ArbeitgeberInnen haben, füllen Sie bitte mit zwei verschiedenen Stiften aus)</small>	<input type="checkbox"/> Öffentliche Bedienstete Stadt/Land <input type="checkbox"/> BAGS <input type="checkbox"/> frei verhandelbar <input type="checkbox"/> _____
5a	Gehen Sie einer Vollzeit- oder Teilzeitbeschäftigung nach?	<input type="checkbox"/> Vollzeit <input type="checkbox"/> Teilzeit <input type="checkbox"/> _____ <small>(Wenn Vollzeit, bitte weiter bei Frage 6)</small>
5b	Würden Sie gerne Vollzeit arbeiten?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <small>(Wenn nein, bitte weiter bei Frage 6)</small>
5c	Wer oder was hindert Sie an einer Vollzeitanstellung?	
6	Wie lange arbeiten Sie bereits an Ihrer derzeitigen Arbeitsstelle?	<input type="checkbox"/> unter 1 Jahr <input type="checkbox"/> 1 – 2 Jahre <input type="checkbox"/> 3 – 5 Jahre <input type="checkbox"/> 6 – 10 Jahre <input type="checkbox"/> 11 – 20 Jahre <input type="checkbox"/> über 20 Jahre
7	Brauchen wir Ihrer Meinung nach (nach beispielsweise dem Vorbild der PsychologInnen oder PsychotherapeutInnen) ein Berufsgesetz für SozialarbeiterInnen (Titelschutz, Berufsschutz,...)	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> _____
8	Welche Fort- und Weiterbildungen bzw. Veranstaltungen würden Sie thematisch in Salzburg interessieren, die nicht angeboten werden?	
9	Welche Arbeitsbereiche im Sozialektor bräuchten Ihrer Meinung nach in Salzburg ganz besonders dringend mehr Finanzmittel?	
10	Wo sind Sie derzeit beschäftigt? (Bitte um möglichst genaue Angabe!)	<input type="checkbox"/> Magistrat Salzburg: _____ <small>(Bitte um möglichst genaue Angabe des Arbeitsbereiches, zB. Jugendamt, Sozialamt, ...)</small> <input type="checkbox"/> Land Salzburg: _____ <small>(Bitte um möglichst genaue Angabe des Arbeitsbereiches, zB. Jugendamt, Sozialamt,...)</small> <input type="checkbox"/> _____ <small>(Bitte um möglichst genaue Angabe des Arbeitsbereiches, zB. Spektrum – SPF, KOKO-Jugend-WG, SALK-Kinderspital,...)</small>

	In welchem Ausmaß treffen folgende Aussagen auf Sie zu?	trifft nicht zu	trifft weniger zu	trifft zu	trifft eher zu	trifft sehr zu
11	Ich arbeite gerne in meinem Job.					
12	Das Arbeitsklima in meiner Einrichtung ist sehr gut.					
13	Der Wert meiner Arbeit als SozialarbeiterIn wird von meinen direkten Vorgesetzten wertgeschätzt.					
14	Der Wert meiner Arbeit als SozialarbeiterIn wird von meinen KlientInnen wertgeschätzt.					
15	Der Wert meiner Arbeit als SozialarbeiterIn wird von der Öffentlichkeit wertgeschätzt.					
16	Ich habe das Gefühl, manchmal im Job ausgebrannt zu sein.					
17	Ich mache regelmässig unbezahlte Mehrstunden bzw. Überstunden.					
18	Die Entlohnung in unserer Einrichtung ist leistungsgerecht.					
19	Ich bin mit meiner Entlohnung zufrieden.					
20	Wenn ich nicht so hohe finanzielle Einbußen hätte, würde ich den Arbeitgeber/die Arbeitgeberin wechseln.					
21	Zusätzliche Ausbildungen bzw. akademische Grade werden in meinem Job anerkannt und bewirken mehr Gehalt.					
22	Ich habe vor, in naher Zukunft den Arbeitgeber/die Arbeitgeberin zu wechseln.					
23	Langfristig möchte ich einen Job ausserhalb der Sozialen Arbeit finden.					
24	Langfristig würde man mit Investitionen im präventiven Bereich im Sozialressort Geld sparen können (Beispiel: Jugendwohlfahrt: Soziale Arbeit in der Schule, Elternarbeit,...).					
25	Ich glaube, dass die Arbeit als SozialarbeiterIn am Jugendamt ein attraktiver Job ist.					
26	Die Jugendämter in Salzburg brauchen eine grundlegende Strukturänderung.					
27	Nennen Sie bitte drei soziale Einrichtungen bzw. Dienste in Salzburg, die Ihrer Meinung nach besonders innovativ in ihrem Feld tätig sind:					
28	Nennen Sie bitte drei soziale Einrichtungen bzw. Dienste in Salzburg, in denen Ihrer Meinung nach hoher Reformbedarf besteht:					
29	Was Sie uns noch mitteilen möchten:					

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!